



## Focus Dem Chaos standhalten

Focus	2	Dem Chaos standhalten Gerard Minnaard
	4	Licht in die Finsternis bringen Klara Butting
	8	Kirchenasyl im Wendland: Ortskirchengemeinde Clenze Brigitte Bittermann und Christa Kuhl
	10	Je dunkler die Nacht, desto näher die Morgendämmerung Bärbel Fünfsinn
	12	Kirche leben in Kubas Wirtschaftskrise Barbara Neubert
	13	Unorte – Transformation zu Kraftorten Claudia Ostarek
	16	Die Revolte der Würde Milo Rau
	18	Bahn-Blues Katrin Stückrath
	19	Essen für alle Sabine Breithaupt-Schlak
	20	Öko-faire Beschaffung in der Kirchengemeinde Karoline Wolfram und Katrin Bode
Glaube und Kunst	22	Atlas of the Essence Lisa Hoffmann
	27	Bereit, sich zu verändern Sebastian Striegel
	30	Wird es je nochmal besser? Gisela Matthiae
	33	Coolout in der Pflege Karin Kersting
	34	„Wir weigern uns, Feinde zu sein“ Ernst F. Jochum
	35	Die Hoffnung hat zwei schöne Töchter. Sie heißen Wut und Mut. Bärbel Fünfsinn
Forum	39	Machtmissbrauch, sexuelle Gewalt und Entwürdigung Andreas Smidt-Schellong
Buchbesprechungen	45	
Impressum	48	

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dem Chaos standhalten. Der Titel war schnell gefunden. Chaos als die zerstörerische Bedrohung von einigermaßen sicherem und gemeinschaftlich organisiertem Leben stand uns allen vor Augen. Nach einigem Nachdenken kamen allerdings Rückfragen: Leben wir in unserem Land im Chaos? Müssten wir uns nicht eher wehren gegen die Menschen, die behaupten, unsere Ordnung sei Chaos? Es gibt genügend radikale Kräfte in unserer Gesellschaft, die die rechtsstaatliche Ordnung schwächen oder gar abschaffen wollen. Es spricht also einiges dagegen zu behaupten, dass wir im Chaos leben. Aber vielleicht hat das Chaos trotzdem zunehmend Macht über uns. Die vielen Krisen und das Leiden vieler Menschen gehen an Herz und Nieren, und die Frage, wie wir damit umgehen, der wir in diesem Heft nachdenken, drängt.

Ein anderes Thema in diesem Heft, das nicht wirklich anders ist, ist das Thema Machtmissbrauch. Im letzten Heft in diesem Jahr wollen wir ausführlich darauf eingehen, wollen es allerdings in einen größeren Rahmen stellen. Grenzüberschreitendes Benehmen beschränkt sich nicht auf Sexualität und vielleicht wäre es gut, wenn die Kirche sich in ihrer Verarbeitung nicht auf sexuellen Missbrauch fixiert. Andreas Smidt-Schellong schickte uns vor einiger Zeit einen Beitrag zum Thema, den wir nicht liegen lassen wollten und deshalb schon jetzt abdrucken.

Herzlicher Gruß,  
Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus

Christian Reiser, Claudia Ostarek, Katrin Stückrath,  
Gerard Minnaard, Bärbel Fünfsinn

## Die Junge.Kirche braucht Ihre Unterstützung!

Machen Sie Werbung für die  
Junge.Kirche in Ihrer Umgebung.  
Wir schicken Ihnen gerne kostenlose  
Probeexemplare und Werbekarten  
zum Weitergeben zu.